



»OBSERVER«



Traditionsreiche Segelmacht am Attersee

Der Union Yacht-Club Attersee, der auf eine 134 Jahre lange Geschichte zurückblicken kann, ist nicht nur der zweitälteste Segelclub Österreichs. Er ist auch der größte.

VON EDMUND BRANDNER

ATTERSEE AM ATTERSEE. Normalerweise dauert es zwei bis drei Jahre, eine Segel-Europameisterschaft vorzubereiten. Der Union Yacht-Club Attersee (UYCAs) dagegen hatte nur drei Monate Zeit, den Großevent, der in dieser Woche auf dem größten Salzkammergutsee über die Bühne geht, auf die Beine zu stellen. Grund für die Hektik war die Tatsache, dass die EM für die Bootsklassen 49er, 49er FX und Nacra17 eigentlich am Gardasee stattfinden hätte sollen. Die Italiener mussten die Veranstaltung aber wegen der Corona-Pandemie absagen.

Wenn es in Österreich einen Segelclub gibt, der so einen Kraftakt stemmen kann, dann der UYCAs. Österreichs größter Segelclub kann nicht nur auf eine 134-jährige Geschichte zurückblicken, sondern ist auch ein unglaublich aktiver Veranstalter. Rund 30 Regatten tragen die Atterseer jeden Sommer aus und holen dabei bis zu 3000 Segler aus dem In- und Ausland an den See, die hier zwischen 10.000 und 15.000 Nächtigungen pro Jahr generieren. „Unser Club ist damit ein wichtiger Motor des Tourismus“, sagt Vereinspräsident Michael Farthofer.

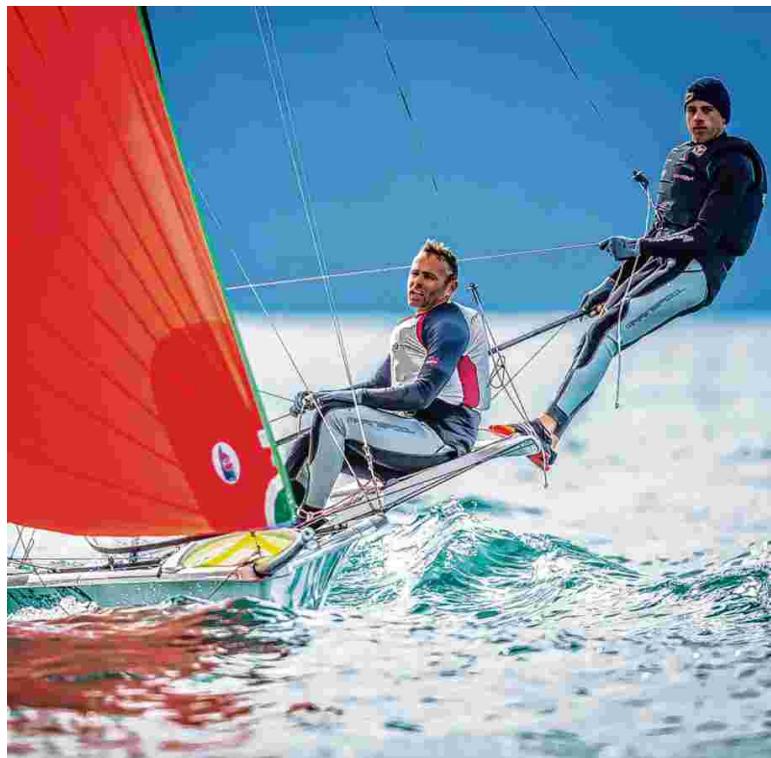
Mehr als 900 Mitglieder

Der Segelsport war noch eine elitäre und honorifique Angelegenheit, als 1886 der Yachtclub gegründet wurde – und zwar als Zweigverein des ältesten heimischen Segelvereins Union Yacht Club, der ein Jahr zuvor in Wien an der Alten Donau entstanden war. Anfangs in Kammer angesiedelt, übersiedelten die Wiener Segler bereits 1887 nach Attersee, wo sie ein Grundstück erwarben und ein Clubhaus errichteten. Bereits in der Ersten Republik trug der Verein internationale besetzte Regatten aus. Die Wettkämpfe nahmen aber erst richtig Fahrt auf, als der Club 1946, nach dem Zweiten Weltkrieg, neu gegründet wurde. 1958 wurde erstmals eine Weltmeisterschaft (FD-Klasse) ausgetragen, und seit den 70er-Jahren gibt es jedes Jahr zumindest eine internationale Regatta.

Gegenwärtig hat der UYCAs mehr als 900 Mitglieder und ist damit Österreichs größter Segelverein. Für Großveranstaltungen wie die Europameisterschaft ist er bestens gerüstet. Für die Regatten stehen zwei Startschiffe, sieben Schlauch-, fünf Festumpf- und zwei Bojenlegerboote zur Verfügung. Vor allem aber personell ist der Veranstalter potent. Von den Wettfahrtleitern über die Bojenleger bis hin zu Slipwagerl-Helfern kann der UYCAs auf ein eingespiel-

„Der Segelsport als Spiegel der Gesellschaft hat sich in den vergangenen Jahrzehnten verändert. Es gibt heute zum Beispiel viel mehr Sportseglerinnen.“

Michael Farthofer, Präsident des Union Yacht-Clubs Attersee



Auf dem Attersee finden in dieser Woche Segel-Europameisterschaften in drei Klassen statt.

Fotos: UYCAs



Die Club-Steganlage in Attersee im Jahr 1935



Irma Fischer, die Schwester von Firmengründerin Marlen Tostmann

tes Team zurückgreifen. „Die meisten dieser Aktivitäten sind sehr stark von unserer Jugend getragen“, sagt Präsident Farthofer.

Jugendförderung im Zentrum

Bis heute hat der UYCAs auch Unternehmer und andere Prominenz in seinen Reihen – beispielsweise den Künstler Christian Ludwig At-

tersee. Ein elitärer Verein ist er aber schon lange nicht mehr – ganz im Gegenteil. Die Jugendförderung und die Freude am Sport stehen im Zentrum der Aktivitäten, denn so wie die Gesellschaft hat sich auch der Segelsport verändert. „Bezeichnend ist die große Zahl an Frauen, die inzwischen diesen Sport ausüben“, sagt Präsident Farthofer –

der es wissen muss: Seine Tochter Lisa Farthofer segelt als Vorschoterin sogar im Nationalteam (siehe rechts).

Strenge Corona-Maßnahmen

Indessen müssen sich natürlich auch die Atterseer mit Covid-19 und den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen auseinandersetzen. Der Aufwand, der in enger Abstimmung mit der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck betrieben wird, ist enorm.

So mussten alle Teilnehmer und das gesamte 80-köpfige Organisationsteam einen aktuell negativen Befund vorlegen, außerdem führt eine ständig anwesende Medizinerin laufend weitere Testungen durch.

Dazu sind die Segler noch zu absoluter Disziplin angehalten. „Wer ohne Mund-Nasen-Schutz in unser UYCAs-Lokal geht, bekommt fünf nicht streichbare Strafpunkte“, sagt Organisator Gert Schmidleitner. „Es gibt diese Vorschriften nicht ohne Grund, und sie werden von uns auch exekutiert.“

DI E PATIN DER EM



Lisa Farthofer

Foto: APA

Es war Lisa Farthofer, die die Europameisterschaft in Salzkammergut holte. Die Tochter von UYCAs-Präsident Michael Farthofer ist als Seglerin des Nationalteams in der Szene bestens vernetzt. Als bekannt wurde, dass die EM nicht wie geplant am Gardasee stattfinden könne, schlug die 49erFX-Vorschoterin den internationalen Segelfunktionären den Attersee als Veranstaltungsort vor. Nach den World Sailing Games ist die EM am Attersee die höchstrangige Segelveranstaltung, die es jemals in Österreich gab.

DATEN, FAKTEN, ZAHLEN

1886 gegründet: Der Union Yacht Club Attersee ist damit der zweitälteste Segelverein Österreichs. Er entstand vor 134 Jahren als Ableger des ältesten Vereins, des Union Yacht Clubs, der ein Jahr zuvor an der Alten Donau in Wien gegründet worden war.

900 Mitglieder zählt der Segelverein heute. Er ist damit Österreichs größter Segelclub. Der UYCAs hat stets auch prominente Mitglieder in seinen Reihen – heute beispielsweise den Maler Christian Ludwig Attersee.

30 Regatten oder mehr organisiert der UYCAs pro Saison und leistet damit einen großen Beitrag zum Tourismusgeschäft am Attersee. Bis zu 3000 Segler aus dem In- und Ausland nehmen an den Wettfahrten teil und generieren jeden Sommer zwischen 10.000 und 15.000 Nächtigungen zwischen Unterach und Schörföling.